



Im Galli Theater



Hamburg: Galli Theater | Die Karten bekam ich von einer Freundin. Der Titel **"Männerschlußverkauf"** machte mich neugierig, und von **Galli Theater** hatte ich noch nie etwas gehört. So suchte ich erst mal im Internet danach. Da stand eine ganze Menge über diese Bühne. Mein Navi wies mir den richtigen Weg, den ich ohne sicher nicht so leicht gefunden hätte, dabei ist es ganz einfach: das **Galli Theater** ist nicht weit entfernt von der Fabrik im Stadtteil **Ottensen**, der wohl zu Altona gehört. Das Theater liegt im Innenhof im 1. Stock. Das

schöne ist, dass es genügend Parkplätze gibt.

Galli Theater?

Ein Schild weist auf den richtigen Eingang und die Treppe hinauf. Ein Gang, ein größerer Raum – ich bin da. Eine nette junge Dame am Empfang nimmt meine Karten entgegen. Im Raum stehen ein paar Tische und Stühle. Gleich wird geöffnet. Sehr groß ist das hier nicht. An einem Tresen kann man ein paar Erfrischungen kaufen.

Ein Paravent wird geöffnet. Ich betrete einen weiteren Teil des Raumes. In 4 Reihen stehen Stühle, dazwischen runde Tische mit Kerzen und Erdnüssen darauf. Vorne eine Bühne mit allerlei Requisiten. Alles sehr überschaubar, vielleicht 25 Sitzplätze insgesamt. In einer anderen Ecke des Raumes sind Utensilien zu sehen, die bestimmt für die Kinderstücke benötigt werden, die das Theater auch regelmäßig anbietet. In einem solchen Theater war ich noch nicht. Es ist kleiner und lauschiger als das "Theater im Zimmer" das es früher in Hamburg gab. Mal überraschen lassen.

Männerschlußverkauf

Das hört sich spannend an. Ich lese, dass das Stück von zwei Frauen gespielt wird. Männerschlußverkauf ohne Männer also?

Nicht ganz. Eine Dame betritt die Bühne. Sie möchte noch einen guten Mann abhaben. Deshalb sucht sie die verschrobene Therapeutin auf, die in Form einer dicken unansehnlichen Putzfrau die Bühne betritt und erstaunliche Gesichtsakrobatik beherrscht. Das Stück lebt von der Übertreibung. Auch wenn es nun um die verschiedensten Charaktere von Männern geht, die sämtlich von der Therapeutin gespielt werden, die sich am Ende als schlanke junge Frau entpuppt, so ist diese Komödie doch hintergründig und ein wenig bissig. Die Patientin muss sich durch diese Männer durcharbeiten und erlebt eine Enttäuschung nach der anderen. Am Ende scheint es so zu sein, dass der richtige Mann noch nicht dabei war, aber man sich bis dahin mit einander vergnügen und weiter üben wird.

Ich fand die Aufführung, die noch bis in den November hinein gespielt wird, sehr anregend und sehenswert. Deshalb habe ich auch gleich noch ein weiteres Stück des Galli Theaters gebucht: **"Seele oder Silikon"**. Darin geht es um Schönheitsoperationen und deren Sinnhaftigkeit. Auch dieses Stück steht noch bis November auf dem Programm.

Seele oder Silikon?

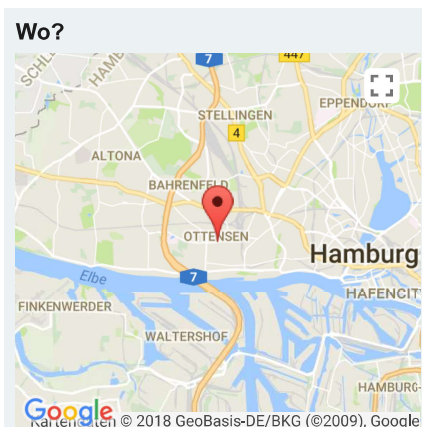


1.268

Beitrag eingestellt von
Charlene Wolff
 aus **Lohbrügge**
 am 29.09.2014

126 Leser
 direkt: 90
 über Links: 19

über Suchmaschinen: 15
 über soziale Netzwerke: 2



Galli Theater
 Behringstraße 26 | 22765 Hamburg

Weitere Beiträge aus Lohbrügge

AB MITTWOCH auf dem Lohbrügger Markt !!

Weitere Beiträge zu den Themen

Bergedorf	(321)
Charlene Wolff	(205)
Veranstaltungstipps	(25)
bühne	(24)
Theater	(20)
Kleinkunst	(7)
altona	(6)
Männer	(3)
Galli Theater	(1)
Silikon	(1)

Neue Beiträge aus dem Ort

 **HINZ&KUNZT APRIL AUSGABE** Am heutigem Mittwoch den 28.03.2018 können alle Verkäuferinnen...

 **AB MITTWOCH auf dem Lohbrügger Markt** !! Das Strassenmagazin HINZ&KUNZT kommt erst ab den 02.05....

Die Ideale unserer Zeit sind ewig jung und attraktiv aussehen. So manche Verrücktheiten gibt es da, Fettabsaugen, Hautstreifen rausschneiden, um Falten zu straffen, Silikonpolster in den Körper einsetzen oder in die Lippen spritzen oder Muskeln mit Botox lähmen, um Falten vorzubeugen.

Frau Botoxky will all dies dank einer kuriosen Erbschaft über sich ergehen lassen, um endlich eine neue Romanze zu erleben. Am Ende reduziert sich alles auf die Frage **"Seele oder Silikon?"**

Das Galli Theater trifft da wieder den Nerv der Zeit und eine Frage, die heute aktueller denn je ist. Ein amüsantes Theaterstück, das sich anzuschauen lohnt.



Schaffnertasche, alte Schilder und Osterhasen Alles das konnten Kinder, Eltern und Großeltern im Abteil der...

Feedback

Fazit

Der private Rahmen, den diese Kleinbühne bietet, hat etwas, was die großen Theater nicht bieten können. Ich kann nur empfehlen, auch mal so ein Minitheater zu besuchen und sich überraschen zu lassen. Beide Stücke sind Komödien, die durchaus ihre Hintergründigkeit haben. Man kann lachen, sich amüsieren und hat doch etwas zum Nachdenken. Zwei-Personen-Stücke, bei denen man keine weitere Person vermisst! Und wieso dieser merkwürdige Name? Der Gründer des Theaters heißt **Johannes Galli**.



5 Personen empfehlen das.
Registrierte dich, um die
Empfehlungen deiner Freunde
sehen zu können.

Beitrag einbetten

auf anderen Webseiten Senden

Schreiben Sie einen Kommentar zum Beitrag:

Link einfügen

Spam und Eigenwerbung sind nicht gestattet.
Mehr dazu in unserem [Verhaltenskodex](#).

Kommentar speichern

Lesen Sie auch



Feli im TextLabor am 04.04.2018
von Charlene Wolff



7 Jahre TextLabor Bergedorf - eine ganz besondere offene...
von Charlene Wolff



Bergedorferin freut sich königlich beim Marneval
von Charlene Wolff



AB MITTWOCH auf dem Lohbrügger Markt !!
von Erich Heeder



SIE kommt spät - aber sie KOMMT !!
von Erich Heeder



Leserreporter-Portal wird eingestellt
von Wolfgang Rath

Powered by Gogol Publishing 2002-2018 – Dieses Onlineportal mit dem integrierten Leserreporter-Modul wird mit Gogol Publishing produziert - dem einfachen Redaktionssystem für Anzeigenblätter und Lokalzeitungen.
© Bergedorfer Buchdruckerei von Ed. Wagner (GmbH & Co.)

[Feedback](#)